

# **Lehrerzimmer... Ruheoase oder Ort für Kommunikation?**

**Beitrag von „Melosine“ vom 2. Juni 2009 15:02**

Ich finde das Verhalten der älteren Kolleginnen auch übertrieben.

Allerdings habe ich, obwohl ich ein kommunikativer Mensch bin, mitunter das Bedürfniss, für 5 Minuten meine Ruhe zu haben, wenn ich aus der Klasse komme. Im Klassenraum schnattern ja auch zig Kinder auf mich ein. Wenn es dann im Kollegenkreis gleich weiter so geht, nervt es mich mitunter.

Manchmal gibt es ja auch Kollegen, die einem Ding erzählen, die einen nicht so sehr interessieren, um es mal vorsichtig zu sagen. Das finde ich auch und besonders am frühen Morgen manchmal nervig, wenn mich jemand so "zutextet".

Ansonsten unterhalte ich mich gerne und in meinem Kollegium ist das auch kein Problem.

Ich kann mir aber vorstellen, dass man mit den Jahren ein zunehmendes Ruhebedürfnis entwickelt. Ich bemerke bei mir auch schon in Zeiten, in denen es extrem laut und stressig war, dass ich bei lauten Schreien o.ä. zusammenzucke (Konditionierung wahrscheinlich). Ich kann also die älteren Kolleginnen ein kleines Bisschen verstehen. Gegenseitige Rücksichtnahme muss schon sein. Das heißt natürlich auch, dass du mal lachen darfst.

Ich würde es wohl doch ansprechen, sofern du an der Schule bleiben willst.

LG  
Melo